

# Deutsche Messe

## 1. Zum Eingang

Franz Schubert D 872

**Mäßig**

Sopran  
Alt

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich  
2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär mir Erd und  
3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be -  
4. Süß ist Dein Wort er - - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer -

Tenor  
Bass

drük - - - ken? Wem künd ich mein Ent - zük - ken, wenn freu - dig pocht mein  
Him - - - mel? Ein Bann - ort je - de Stät - te, ich selbst in Zu - falls  
la - - - den? Wer auf der Er - de Pfa - den ist dei - nem Au - ge -  
vol - - - len! Zu mir! Ich will euch la - - ben, euch neh - men Angst und

Herz? Zu Dir, zu Dir, o Va - - ter, komm ich in Freud und  
Hand. Du bist's, der mei - nen We - - gen ein - sich - res Ziel ver -  
rein? Mit kind - li - chem Ver - trau - - en eil - ich in Va - ters  
Not. Heil mir! Ich bin er - quik - ket! Heil mir! Ich darf ent -

Lei - den, du sen - dest ja die Freu - den, du heilest je - den Schmerz.  
lei - het, und Erd und Himmel wei - het zu sü - ßem Heimat - land.  
Ar - me, fleh reu - er - füllt: Er - bar - me, er - barm, o Herr, dich mein!  
zük - ket mit Dank und Preis und Ju - bel mich freu'n in meinem Gott.

## 2. Zum Gloria

Mit Majestät

1. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Singet der himmlischen se - li - gen Schar.  
2. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Kündet der Sterne — strahlendes Heer.

Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stammeln auch wir, die die  
Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Säuseln die Lüf - te, —

Er - de ge - bar. Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n; Vater der Welten! doch  
brauset das Meer. Fei - ern - der We - sen un - end - li - cher Chor ju - belt im e - wi - gen

stimm ich mit ein: Eh - re sei Gott in der Hö - - he!  
Dank - lied em - por: Eh - re sei Gott in der Hö - - he!

### 3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam

**Leseprobe**

1. Noch lag die Schöpfung formlos da, nach hei - li - gem Be - richt; da sprach der Herr: Es  
 2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht, er - starrt von dunklem Wahn; der Hei - land kam, und  
 3. Doch warnend spricht der heilige Mund: Nicht frommt der Glaub al - lein, nur die Er - fül - lung  
 4. Verleih uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge seh'n, die der Er - lö - ser

wer - de Licht! Er sprach's, und es ward Licht. Und Le - ben regt, und  
 es ward Licht! Und hel - ler wird das Licht an. Und sei - ner Leh - re  
 eu - rer Pflicht kann Le - ben nicht ab - weichen. Drum gib ein gläu - bi -  
 ging, daß wir auch stre - ben nach zu - kommen. Laß so Dein E - van -

re - get sich, und Ord - nung tritt her - vor. Und ü - ber - all, all -  
 heil - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und al - le Her - zen  
 ges Ge - müt! Und gib uns auch, o Gott, ein lie - bend Herz, das  
 ge - hört um uns Him - mels - botschaft sein, und führ uns, Herr, durch

**Sample page**

14  
 ü - ber - all tönt Preis und Dank empor, tönt Preis und Dank em - por.  
 po - chen Dank, und preisen Gott, den Herrn, und preisen Gott, den Herrn.  
 fromm und treu stets fol - get dem Ge - bot, stets fol - get dem Ge - bot!  
 Dei - ne Huld in's Reich der Wonnen ein, in's Reich der Wonnen ein.

## 4. Zum Offertorium

**Sehr langsam**

*p* *f*

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben, und Dei - ner  
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts, als  
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Leid und

*p* *f*

**Leseprobe**

3

Leh - re himm - lisch Licht. Was kann da - für, ich Staub, Dir  
 wie - der Lieb al - - - - - und Lie - be, dank - er - füll - te  
 Freu - de opfr' ich nimm durch Dei - nes Soh - nes

*p*

6

ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht, nur  
 Lie - be soll mei - nes Le - bens Won - ne sein, soll  
 Op - fer dies Her - zens - op - fer auch von mir, dies

*p* *pp*

**Sample page**

9

dan - ken kann ich, mehr doch nicht.  
 mei - nes Le - bens Won - ne sein.  
 Her - zens - op - fer auch von mir.